

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	Deucalion III
Langtitel:	Determination of past and future meteorological trigger conditions of torrential processes at different temporal and spatial scales
Zitiervorschlag:	Kaitna, R., Hrachowitz, M., Sklar, L. (2019): Determination of past and future meteorological trigger conditions of torrential processes at different temporal and spatial scales. Publizierbarer Zwischenbericht 2019.
Programm inkl. Jahr:	ACRP 11th call, 2018
Dauer:	36 Monate
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Roland Kaitna
Kontaktperson Name:	Roland Kaitna
Kontaktperson Adresse:	Peter Jordanstr. 82, 1190 Vienna
Kontaktperson Telefon:	+43 1 47654 4372
Kontaktperson E-Mail:	roland.kaitna@boku.ac.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Markus Hrachowitz, Delft University of Technology, The Netherlands Leonard Sklar, Concordia University Montreal, Canada
Projektgesamtkosten:	249,902 €
Fördersumme:	249,902 €
Klimafonds-Nr:	B960253
Zuletzt aktualisiert am:	27.11.2019

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
Kurzfassung:	Muren und Hochwasser stellen eine große Gefahr im alpinen Raum dar. In diesem Projekt werden die geomorphologischen Veränderungen in mehreren alpinen Einzugsgebieten untersucht, um die lokale Sedimentverfügbarkeit zu quantifizieren, welche einen großen Einfluss auf die Ausbildung einer Mure hat. Auch werden in den Regionen kritische Abflussbedingungen für die Auslösung eines Murgangs erhoben. Diese Daten, sowie die Ergebnisse des Vorgängerprojekts „Deucalion 2“, werden in ein probabilistisches Suszeptibilitäts-Modell implementiert, um bessere Voraussagen über künftige Murgänge treffen zu können. Die Ergebnisse des Projektes sollen eine Hilfe und Entscheidungsgrundlage im Naturgefahrenmanagement in Österreich sein.
Executive Summary:	Debris flows and (flash floods) represent a substantial natural hazard in alpine regions. In this project we focus on the geomorphological changes in several alpine study regions, in order to quantify local sediment availability which has a big influence on the development of a debris flow. Critical discharges for the triggering of debris flows in these regions will also be determined. These data together with the results of the earlier project “Deucalion 2”, will be implemented in a probabilistic susceptibility model to improve predictions of future debris flows. The project aims to provide useful tools and decision support for policy makers and stakeholders in Austria for managing alpine hazards.
Status:	01.12.2019: Projektstart
Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisse über die zeitliche Änderung der lokalen Sedimentverfügbarkeit • kritische Abflussbedingungen für Murauslösung

Details zum Projekt

	<ul style="list-style-type: none"> • kombiniertes hydro-meteorologisches/geomorphologisches Vorhersagemodell für Murgänge • Auswirkungen des Klimawandels auf die Aktivität von Wildbächen
--	--

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.